

# BESCHLUSSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: B 08/0100</b>
<b>62 - Amt für Ordnung und Bauaufsicht</b>			<b>Datum: 20.02.2008</b>
<b>Bearb.</b>	: Herr Dreger, Klaus	<b>Tel.:</b> 137	<b>öffentlich</b>
<b>Az.</b>	: 62-Dreger/Jung		

**Beratungsfolge**

**Sitzungstermin**

**Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr**

**06.03.2008**

**Vergabe eines neuen Straßennamens;  
hier: Heinrich-Dedler-Straße**

## Beschlussvorschlag

Im Zuge der Realisierung des Rahmenplanes Friedrichsgabe Nord; Bebauungsplan Nr. 247, Norderstedt, und zur Vergabe von Hausnummern für Bauvoranfragen und –genehmigungen beschließt der Ausschuss der Planstraße, mit der Nummer 3 im beiliegenden Übersichtsplan, den Namen

Heinrich-Dedler-Straße

zu geben.

## Sachverhalt

Heinrich Dedler war der erste Hauptmann der Freiwilligen Feuerwehr Friedrichsgabe.

Gründung der FF Friedrichsgabe

Am 30. Juni 1889 erschien die "Polizeiverordnung betreffend das Feuerlöschwesen auf dem platten Land", sowie den dazugehörigen Ausführungsbestimmungen und Dienstanweisungen.

Danach war in jeder Gemeinde eine "Brandwehr" einzurichten. Sie bestand aus den männlichen Einwohnern der Gemeinde vom 16. Bis 60. Lebensjahr, sowie den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr sofern vorhanden. Letztere bildete einen selbständigen Teil der Brandwehr. Zur Führung der Brandwehr wurde ein Brandmeister ernannt, der war in der Regel der Hauptmann der Freiwilligen Feuerwehr.

In der Verordnung war auch die "Spannpflicht von Gespannhaltern" sowie die nachbarschaftliche Löschhilfe im Umkreis von 7,5 km geregelt.

Da offenbar die gesetzlich vorgeschriebene "Brandwehr" zur wirksamen Bekämpfung eines Feuers nicht ausreichte (nur geringes Interesse der Verpflichteten) und wohl auch auf Drängen der Behörden, sahen die hiesigen Bürger sich veranlasst, eine Freiwillige Feuerwehr zu gründen. Sie sollte zunächst aus 25 Mann bestehen.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister
-------------------	---------------------	---------------	--	----------	-------------------

Die Gründungsversammlung fand am 10. März 1898 statt.

Folgende Männer traten der Wehr bei:

H. Dedler, Johs. Schatzschneider, Hinr. Wenzel, Hinr. Harms, Hinr. Lutter, Peter Hertel, Joh. Schröder, E. Hamer, Hinr. Kummerfeldt, Hinr. Lüdemann, Johs. Hübener, Heinr. Hake, Joch. Förster, Aug. Hübener, Hinr. Börner, Hinr. Kock, Hinr. Wittorf, Joa. Kummerfeldt, Joa. Brandt, Willi Lüdemann, Aug. Brandt und Adolf von Appen. **Zu ihrem Hauptmann wählten sie Heinrich Dedler**, als dessen Stellvertreter Hinr. Lutter, als Kassierer und Schriftführer den Lehrer E. Hamer. Als Führer wurden Hinr. Kummerfeldt und Aug. Brandt und als Spritzenmeister Hinr. Harms gewählt.

( Teile des Inhaltes stammen aus der Chronik der Freiwilligen Feuerwehr Friedrichsgabe )

Quelle: Internet

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr ist gem. Hauptsatzung / Zuständigkeitsordnung für die Vergabe von Straßennamen zuständig (§ 7 Ziffer 3)

**Anlagen:**

Bebauungsplan Nr. 247